

Firm-Katechese

zum



Heiligen Geist - I



*Löscht
den Geist
nicht aus!*

1 Thess 5,19





Der Hl. Geist – die verheißene „Kraft aus der Höhe“

Lk 24,29

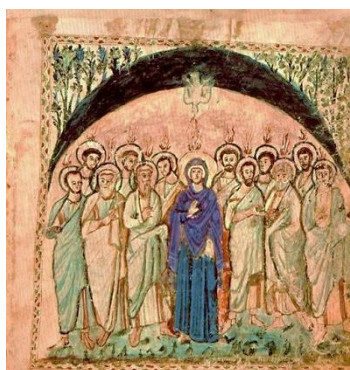


DAS PFINGST-WUNDER IM NEUEN TESTAMENT

„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel, wie von einem gewaltigen Wind, und erfüllte das ganze Haus, indem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Apostelgeschichte 2,1ff

- Womit wird der Hl. Geist in der Hl. Schrift (siehe oben) verglichen und beschrieben?

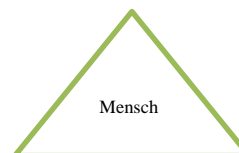
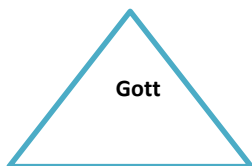


Älteste Darstellung des Pfingstwunders

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

- Wenn man über den Hl. Geist spricht, muss man über die **Trinität** Gottes sprechen.

Das Wort Trinität bedeutet auf Deutsch _____.
„Gott sprach: Lasst uns Menschen machen, als unser Abbild, uns ähnlich“ (Gen 1,26)



Wir Christen glauben an den _____ Gott in _____ Personen. Wir unterscheiden die Personen der _____ Gottheit!

Der Hl. Geist ist darum _____ der drei göttlichen _____

- Gleich zu Beginn der Hl. Schrift – der zweite Vers! unserer Bibel – wird berichtet, dass bei der Schöpfung der Welt der **Geist Gottes über der Urflut schwebte** (Gen 1,2)!

- Der **Hl. Geist** spielt von Anfang an eine **fundamentale Rolle**, auch in der **Kirche**, ohne die sie nicht existieren könnte. Alles, was in der Kirche geschieht, *geschieht an den Vater, durch den Sohn, im Hl. Geist!* Ohne Ihn gibt es letztlich kein Leben, und auch gar nicht die Kirche und ihre Sakramente!

Der Hl. Geist im Leben der Kirche

Ohne den Hl. Geist gibt es kein Heil:
keine Erlösung, keine Sakramente, keine Priester, keine Kirche, keine Firmung, keine Vergebung, kein Leben!...

- Die _____ **Sakramente** (griech. *Mysterien*, zu Deutsch: *Geheimnisse*) in der katholischen Kirche, die durch den Hl. Geist gewirkt und vollendet werden, **heißen**:



• _____

• _____

• _____

• _____

• _____

Der Hl. Geist ist in die Welt gesandt, um das Wort und Werk Jesu Christi **lebendig** zu erhalten und zu **vollenden!**



Die Apostel erlebten den Heiligen Geist als *die schöpferische* _____ allen Lebens. („*creator spiritus*“)



Das Pfingstfest gilt auch als _____ **der Kirche**, da die Apostel ihr missionarisches Wirken nach der Stärkung und _____ durch den Heiligen Geist begannen.

„Geht, und zündet die Welt an!“

Ausspruch vom P. Werenfried von Straaten

- Und warum** haben *wir* oft so wenig mit dem **Hl. Geist** zu tun?

Es gibt hierzu ganz unterschiedliche Gründe, z.B.

• _____

• _____

• _____

• _____

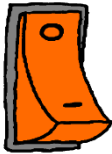
• _____

Wir dürfen uns **entscheiden** und haben die **Wahl!**



Gott achtet immer unseren eigenen **Willen** – mehr als es uns bewusst ist. Mit dieser von Gott geschenkten **Freiheit** können wir uns sogar **gegen Ihn** und damit gegen das (ewige) Leben entscheiden, es sogar aufs Spiel setzen. Gott selbst – weil er uns die Freiheit schenkt – wird unseren Willen und unsere **Entscheidungen** immer respektieren – *das ist der Preis der Liebe!* –, auch dann, wenn wir uns von IHM entfernen sollten. Bedenke: unser *Ja* und unser *Nein* **gilt** vor Gott...

■ **9 SCHRITTE ZUR BEGEGNUNG MIT DEM HL. GEIST:**



Man kann sich als Mensch den Hl. Geist nur schwer vorstellen. Der Hl. Geist ist **keine Materie**, kein Ding oder Stoff und auch kein Tier (Tauben)! Er ist weder zum Anfassen noch zum Greifen. Seiner Natur nach ist er *reiner Geist* – „Gott ist Geist“ (Joh 4,24) –,

aber vielleicht magst Du dennoch Dein *eigenes* Pfingstgemälde entwerfen?

Die Stelle aus der *Apostelgeschichte 2* (s.o.) kann Dir dabei helfen...

Mein Pfingstgemälde



Gott
Heiliger Geist,
ich bitte Dich

durchwehe mich,



dass ich aufstehe, wo Unrecht ist,
dass ich handle, wo man wegschaut,
dass ich bekenne, wo man kuscht,
dass ich schweige, wo man schwätzt,
dass ich denke, wo man funktioniert,
dass ich tanze, wo man im Gleichschritt marschieret,
dass ich echt bin, in allem, was ich tue,
dass ich lebe, was ich glaube.

Amen.